

Klänge des Lebens



"Lustig ist das Zigeunerleben"?

Verfolgung, Ausgrenzung, Zusammenleben von 1933 bis heute.

Eine Konzertlesung mit Krystiane Vajda, Markus Reinhardt und Markus-Reinhardt-Ensemble unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern des Europagymnasiums Kerpen.

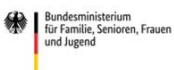
**Termin: Donnerstag, den 06.06.2024, Beginn: 19:00 Uhr,
Einlass: 18:00 Uhr (Ausstellung im Foyer), Eintritt frei, Spenden erwünscht**

Veranstaltungsort: Aula des Europagymnasiums Kerpen,
Philipp-Schneider-Straße 12-20, 50171 Kerpen

Eine Veranstaltung des Europagymnasiums Kerpen in Zusammenarbeit mit der Kolpingstadt Kerpen sowie dem Aktionsbündnis für Demokratie und Antirassismus



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



6. Juni 2024 ab 18h, Aula des Europagymnasiums Kerpen: Klänge des Lebens –

Ein Abend mit Markus Reinhardt & Markus-Reinhardt-Ensemble unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern des Europagymnasiums

Der „Zigeunerwagen“ kommt ans Europagymnasium: Ein liebevoll restaurierter, charmant-luxuriöser Oberlichtwagen ist es, den die Familie Reinhardt zum Symbol und Anschauungsort für die beispielhafte Geschichte der Familie gemacht hat. Deutlicher könnte der Kontrast nicht ausfallen, denn hier wird die düstere Vergangenheit der vom NS-Regime verfolgten und verschleppten „Zigeuner“ greifbar – ein Thema, das in den Geschichtsbüchern viel zu wenig erwähnt wird. Der Wagen als Ge-Denk-Station ist ausgestattet mit Objekten, Fotos, Biografien und einer Medienstation und wird vom 3.-7. Juni vor dem Gebäude des Gymnasiums stehen.

Begegnen werden die Schülerinnen und Schüler auch zwei Zeitzeugen: Als Kleinkinder lebten sie im sogenannten „Zigeunerlager“ in Köln-Ehrenfeld, bis es von den nationalsozialistischen Behörden geräumt wurde. Vom Bahnhof Deutz aus wurden sie gemeinsam mit über Tausend anderen „Zigeunern“ deportiert. Die Erinnerungen an das Leben im Konzentrationslager Auschwitz sind bis heute lebendig. Die Zeitzeugen stellen sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler und schaffen eine außerordentliche Gelegenheit zur ganz konkreten Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte. Denn die Auseinandersetzung mit Geschichte und das Nachdenken über die Vergangenheit ist die beste Orientierung für die Zukunft. Die beste Versicherung gegen Völkerhass, Totalitarismus, Faschismus und Nationalsozialismus ist und bleibt die Erinnerung an und die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte.

Der Höhepunkt der Veranstaltungswoche ist der Abend mit dem Jazzmusiker Markus Reinhardt, der gemeinsam mit Krystiane Vajda und dem Markus-Reinhardt-Ensemble Poesie, Kurztexte und seine mitreißende Musik präsentiert. Die ausgewählten Kompositionen und Gedichte stammen zum Teil von Holocaust-Überlebenden, die von Krystiana Vajda und Markus Reinhardt in einem gemeinsamen Projekt, mit dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, interviewt worden sind. Zu sehen und zu hören sind auch Beiträge der Schülerinnen und Schüler. Getränke und Snacks sind vorgesehen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Stadt Kerpen, dem Bündnis Kerpen für Demokratie und a.d.a.

Wir laden herzlich ein!

Einlass ab 18:00. Beginn des Konzerts 19h.

Der Eintritt ist kostenlos.

Übrigens: Wir benutzen den umstrittenen Begriff „Zigeuner“, weil die üblichen Bezeichnungen „Sinti und Roma“ eine Reihe von Gruppierungen ausschließt, so sagt es Markus Reinhardt.

Ansprechpartnerin:

Uschi Zöller

0176-75592599/zoeller@gymnasiumkerpen.eu

Europagymnasium Kerpen, Philipp-Schneider-Str. 12-20 ,50171 Kerpen